

PLANZEICHENERKLÄRUNG

BauGB Baugesetzbuch 2004
 BauNVO Baunutzungsverordnung 1990
 PlanV Planzeichenverordnung 1990
 LBO Landesbauordnung 2010

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung (§ 9(1) Nr. 1 BaulG

SO Sondergebiet "Fahrsicherheitszentrum"
 (gem. § 8 BauNVO)

Miß der baulichen Nutzung (§ 9(1) Nr. 1 BaulG

Baugrenze (gem. § 23 BauNVO)

Fußschema der Nutzungsstrukturen

II	I/II = max. zulässige Anzahl der Vollgeschosse
GF max. 590m ²	GF = max. zulässige Grundfläche des Gebäudes
0	0 = offene Bauweise
FD, PD bis max. 15°	FD = Flachdach PD bis max. 15° = zulässige Dachneigung für Putzdächer E = nur Einzelhäuser zulässig

Verkehrsflächen (§ 9(1) 11 BauGB)

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung:
 Private Verkehrsfläche bzw. Fußweg

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Grünflächen (§ 9(1) 15 BauGB)

private Grünfläche - Einordnung des Gebietes

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen mit Bindung für die Bepflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9(1) 20 BauGB)
 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9(1) 20 BauGB)
 Planzegebiet (Verweis auf planungsrechtliche Festsetzungen)

Umgrenzung von Flächen für Stellplätze, hier: Stellplätze PKW

Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Beugebietes

Umgrenzung von Flächen für die Wasserversorgung, den Hochwasserschutz, hier: Retentionsmulde (§ 9(1) 14 BauGB)

Leitungsrecht 1: Mit Leitungsrecht belastete Fläche zugunsten höherer Energiegrade GmbH

Leitungsrecht 2: Mit Leitungsrecht belastete Fläche zugunsten Kreiswerk / der Öffentlichkeit

Gerne des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9(1) 7 BauGB)

Fläche Geltungsbereich : ca. 51 ha

ALLGEMEINE ZEICHEN

Flurstück mit Flurstücksnummer - nachrichtlich

Bestandsgebäude - nachrichtlich

Gepflanzte Gebäude (Grundfläche) - nachrichtlich

Schuttreiback zur Kreisstraße Schenkellänge 17km

Gepflante Böschung Höhe siehe Planentwurf

Fahndamen - nachrichtlich

Fahndamen - nachrichtlich

AUSFERTIGUNG

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes und der planungsrechtlichen Festsetzungen stimmen mit den Satzungsbeschlüssen vom 18.12.2013 überein.

Steißlingen, den 19.12.2013 Bürgermeister Artur Ostermaier

Diese Weiterfertigung stimmt mit dem Original überein.
 Steißlingen, den 19.12.2013 Bürgermeister Artur Ostermaier

Weitere Bestandteile des Bebauungsplanes:
 1. Begründung vom 18.12.2013
 2. Planungsrechtliche Festsetzungen vom 18.12.2013

Steißlingen, den 19.12.2013 Bürgermeister Artur Ostermaier

Gemeinde Steißlingen
Bebauungsplan "Fahrsicherheitszentrum"
 Planzeichnung

Datum:	18.12.2013	Maßstab:	1:1000
Geschichte:		Blattgröße:	A1
Geändert:		Blattnummer:	

JOHANN SENNER
 FREIER LANDSCHAFTSARCHITECT
 88662 ÜBERLINGEN
 TEL: 07351 / 9199-0 Fax: 9199-29
 BREITLESTR. 21
 BDLA
 e-mail: info@johannsenner.de

PLANSTATT FÜR
 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
 UMWELTPLANUNG
 BDLA


